

# **Drehbuch Erklärvideo „Frauenrechte sind Menschenrechte“**

verfasst von Hannah Klocke, Hannah Mönch und Svenja Kühn

## **Einstieg**

Das sind Anna und Timo. Anna und Timo sind gute Freunde und gehen in die selbe Klasse. Vor ein paar Tagen hat Anna eine blöde Situation erlebt und jetzt erzählt sie Timo davon. Im Sportunterricht wollten ein paar Jungs Fußball spielen. Anna wollte auch mitspielen da sie gerne Fußball spielt. Die Lehrerin bestimmte Tom und Simon zu den Teamcaptains, die ihre Teams dann selbst wählen durften. Nach einiger Zeit waren alle einem Team zugeteilt nur Anna und Marc standen noch da. Tom war als nächster an der Reihe und wählte Marc. Dann stand Anna ganz alleine da. Die Jungs fingen an zu lachen. Simon sagte, dass er Anna nicht in seinem Team haben möchte, weil Mädchen gar kein Fußball spielen können. Anna war sehr traurig darüber und setzte sich an den Rand um den anderen zuzuschauen. Sie hatte jetzt gar keine Lust mehr Fußball zu spielen. Timo findet das ziemlich gemein, weil er genau weiß wie gut Anna Fußball spielen kann! Er findet es nicht in Ordnung, dass die Jungs Anna ausschließen und nur, weil sie ein Mädchen ist anders behandeln. „Das ist ja diskriminierend!“ meint Timo.

## **Begriffsdefinition**

Diskriminierend? Dieses Wort hat bestimmt jeder schon einmal gehört, aber weist du eigentlich was das bedeutet?

Manchmal wird statt „Diskriminierung“ auch das Wort „Benachteiligung“ verwendet<sup>1</sup>. Man kann also sagen, dass wenn ein Mensch diskriminiert wird, er ungerecht behandelt wird. Häufig werden Menschen diskriminiert aufgrund ihrer Hautfarbe, ihrer Herkunft, ihrer religiösen Überzeugung oder ihres Geschlechts<sup>2</sup>. In Annas Fall, kann man dann auch von Frauendiskriminierung sprechen<sup>3</sup>. Nur weil Anna ein Mädchen ist, wird sie aus der Sportgruppe ausgeschlossen. Menschen werden also wegen eines oder mehrerer dieser Merkmale aus der Gesellschaft ausgegrenzt. Eine Diskriminierung sorgt also dafür, dass Menschen nicht gerecht behandelt werden - das können wir nicht akzeptieren.

Aber was ist denn eigentlich das Gegenteil von Diskriminierung? Als Gegenteil können wir das Wort „Gleichberechtigung“ benutzen. Gleichberechtigung bedeutet, jeden Menschen gleich zu behandeln, ganz egal welche Hautfarbe er hat, aus welchem Land er kommt,

---

<sup>1</sup>(vgl. Weinbach 2011, S. 196)

<sup>2</sup>(vgl. Kroworsch 2017, S. 197)

<sup>3</sup>(vgl. CEDAW Artikel 1)

welcher Religion er angehört oder welches Geschlecht er hat. Jeder Mensch hat die gleichen Chancen und Rechte.<sup>4</sup> Das Ziel von Gleichberechtigung ist es, Diskriminierung zu verhindern und abzuschaffen<sup>5</sup>. Es soll auf unserer Welt keine Diskriminierung geben. Aber leider gibt es diese noch viel zu oft.

### **Frauenrechtsverletzungen**

Normalerweise gibt es in jedem Land etwa gleich viele Männer wie Frauen, mit einer leicht erhöhten Frauenrate. In Indien ist dies jedoch anders: Hier gibt es mehr Männer als Frauen. Frauen fehlen, weil das weibliche Geschlecht dort weniger Wert ist. Da manche Familien Frauen als Last empfinden töten sie Mädchen und Frauen und das auch schon vor der Geburt. Dieses Töten des weiblichen Geschlechts nennt man Femizid.<sup>6</sup>

Ein anderes Beispiel für Frauenrechtsverletzungen ist Frauenhandel. Dieses Mädchen von den Philippinen lebt in armen Verhältnissen. Sie bekommt ein Angebot als Kindermädchen zu arbeiten. Hierdurch erhofft sie sich ein besseres Leben. Doch wie viele andere Mädchen wurde sie von Menschenhändlern getäuscht. Statt als Kindermädchen muss sie nun in einer Bar arbeiten und wird von den Kunden zum Geschlechtsverkehr gezwungen. Sie ist verängstigt und beschämt und sieht keine Möglichkeit ihrer Situation zu entfliehen.<sup>7</sup>

Anna ist sehr erschüttert über die Geschichte des Mädchens. Im Alltag erlebt sie eigentlich nichts bewusst im Zusammenhang mit Frauenrechtsverletzungen. Doch auch Annas Kleidung wurde von Frauen genäht, deren Rechte stark verletzt werden. Diese Frau aus Bangladesch arbeitet unter menschenunwürdigen Umständen in einer Näherei. Ihr Lohn reicht kaum aus um ihre Familie zu ernähren. Durch das Einatmen giftiger Dämpfe, die bei der Herstellung und Färbung der Kleidung entstehen und generell wegen der schlechten Arbeitsbedingungen in den Fabriken wird sie schnell krank. Nach 9 Jahren kann sie nicht mehr arbeiten, weil ihr Körper durch die Arbeit so geschädigt ist. Deutsche Firmen lassen in Bangladesch Kleidung herstellen, damit wir sie hier billig kaufen können.<sup>8</sup>

### **Frauenrechtskonvention**

Wie diese Beispiele zeigen, werden viele Mädchen und Frauen diskriminiert. Deshalb setzen sich Organisationen weltweit dafür ein, dass Frauen und Mädchen die gleichen Chancen und Rechte haben wie Männer. Hierzu gehören auch die Vereinten Nationen.

---

<sup>4</sup>(vgl. Schulze o.A.)

<sup>5</sup>(vgl. Baer, Elsuni 2017, S. 372 – 373)

<sup>6</sup>(vgl. UNFPA)

<sup>7</sup>(vgl. IJM)

<sup>8</sup>(vgl. Burckhardt 2003, S.20)

Die Vereinten Nationen, auf Englisch „United Nations“, wurden vor über 70 Jahren gegründet<sup>9</sup>. Heute gehören 193 Mitglieder zu den Vereinten Nationen<sup>10</sup>. Diese diskutieren gemeinsam Probleme und entwickeln hierfür Lösungen.<sup>11</sup> Es ist ihnen ein Anliegen, die Gleichberechtigung der Geschlechter weltweit zu fördern<sup>12</sup>. Deshalb haben sie eine Kommission gebildet, die sich ausschließlich mit der Situation von Frauen weltweit beschäftigt<sup>13</sup>. Diese Kommission war daran beteiligt, dass vor mehr als 30 Jahren eine Frauenrechtskonvention entwickelt wurde<sup>14</sup>. Die Frauenrechtskonvention ist ein internationales Dokument, das von allen unterzeichnenden Ländern fordert, die Diskriminierung von Frauen zu beseitigen und die Rechte von Frauen zu stärken<sup>15</sup>. Anlass für die Entwicklung dieser Frauenrechtskonvention war die Feststellung, dass Frauen in allen Ländern der Welt diskriminiert wurden und deshalb ihre Rechte und Freiheiten nicht gleichberechtigt leben konnten<sup>16</sup>. Bis heute gilt die Frauenrechtskonvention als das wichtigste internationale Dokument, das die Rechte von Frauen stärkt<sup>17</sup>. 189 von 193 Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen haben die Frauenrechtskonvention unterschrieben und damit erklärt, dass sie nationale Maßnahmen ergreifen, damit Frauen und Mädchen die gleichen Rechte haben wie Männer und Jungs<sup>18</sup>.

Anna und Timo wissen nun, dass es ein Dokument zur Stärkung der Rechte von Frauen gibt, aber was steht denn nun eigentlich genau in der Frauenrechtskonvention?

In der Frauenrechtskonvention steht beispielsweise:

Alle Mädchen und Frauen sollen die Schule besuchen und einen Schulabschluss machen können<sup>19</sup>. Frauen sollen im Berufsleben die gleichen Aufstiegschancen wie ihre männlichen Kollegen haben und das gleiche Entgelt für die gleiche Tätigkeit erhalten<sup>20</sup>. Frauen sollen das gleiche Stimm- und Wahlrecht erhalten wie Männer<sup>21</sup>. Frauen sollen sich ihren

---

<sup>9</sup>(vgl. Varwick 2012, S. 248)

<sup>10</sup>(vgl. UN RIC 2013)

<sup>11</sup>(vgl. Varwick 2012, S. 248)

<sup>12</sup>(vgl. United Nations 1945)

<sup>13</sup>(vgl. UN Women (a))

<sup>14</sup>(vgl. UN Women (b), S. 8)

<sup>15</sup>(vgl. Khanna, Kimmel, Karkara 2016, S. 1)

<sup>16</sup>(vgl. United Nations 1999)

<sup>17</sup>(vgl. Benedek 2009, S. 178)

<sup>18</sup>(vgl. OHCHR 2017, vgl. Khanna, Kimmel, Karkara 2016, S. 1)

<sup>19</sup>(vgl. Article 10 CEDAW)

<sup>20</sup>(vgl. Article 11 CEDAW)

<sup>21</sup>(vgl. Article 7 CEDAW)

Ehepartner aussuchen und selber entscheiden dürfen, wie viele Kinder sie bekommen möchten<sup>22</sup>. Jede Form des Frauenhandels soll abgeschafft werden<sup>23</sup>.

Die Frauenrechtskonvention enthält also Rechte für Frauen und Mädchen, durch welche Gleichberechtigung hergestellt werden soll, stellen Anna und Timo fest.

Trotz den erreichten Erfolgen und Fortschritten werden aber auch heute noch viele Frauen und Mädchen aufgrund ihres Geschlechts diskriminiert<sup>24</sup>. Damit sich die Situation von Frauen weiterhin verbessert, haben die Vereinten Nationen bei der Entwicklung ihrer 17 Nachhaltigkeitsziele explizit das Ziel 5 formuliert. Bis 2030 wollen die Vereinten Nationen die Gleichstellung der Geschlechter erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen.<sup>25</sup>

### **Frauenrechtsorganisationen**

„Ich wusste gar nicht, dass es noch so viel Frauendiskriminierung gibt“, sagt Timo. „Gut, dass es die Frauenrechtskonvention gibt. Doch an wen können wir uns jetzt wenden“?

Weltweit gibt es sehr viele Frauenrechtsorganisationen, die sich auf ganz unterschiedliche Art und Weise für Frauen einsetzen. Eine der größten Organisationen gehört zu den Vereinten Nationen und heißt UN Women. Sie setzt sich für die Gleichberechtigung der Geschlechter und für die Stärkung der Rechte der Frau ein.<sup>26</sup> Seit 2014 läuft die Kampagne #HeForShe. Mit dieser Kampagne möchte UN Women darauf aufmerksam machen, dass sich auch Männer für die Gleichstellung der Geschlechter und Rechte für Frauen stark machen müssen.<sup>27</sup> Es gibt viele Möglichkeiten, wie wir UN Women unterstützen können. Wie genau du aktiv werden kannst, findest du im Internet unter [www.unwomen.de](http://www.unwomen.de).

medica mondiale ist eine Organisation, die sich für Frauen und Mädchen in Kriegs- und Krisengebieten einsetzt. Frauen und Mädchen sind in Kriegssituationen besonders gefährdet.<sup>28</sup> Durch verschiedene Veranstaltungen wie zum Beispiel ein Konzert oder ein Theaterstück an der Schule können auch wir auf die Situation von Frauen aufmerksam machen und Spenden sammeln.<sup>29</sup>

---

<sup>22</sup>(vgl. Article 16 CEDAW)

<sup>23</sup>(vgl. Article 6 CEDAW)

<sup>24</sup>(vgl. Mapp 2014, S. 153)

<sup>25</sup>(vgl. The Global Goals for Sustainable Development)

<sup>26</sup>(vgl. UN Women)

<sup>27</sup>(vgl. HeForShe)

<sup>28</sup>(vgl. Griese u.a. 2006, S.117)

<sup>29</sup>(vgl. medica mondiale Aktiv werden)

## **Schluss**

Anna und Timo denken auf einmal ganz anders über bestimmte Dinge und Situationen. „Vielleicht sollte ich mich mal über faire Kleidung informieren. Ich möchte keine Kleidung tragen, deren Herstellung anderen Frauen schadet“ sagt Anna. Auf [www.femnet-ev.de](http://www.femnet-ev.de) findet Anna gute Informationen zum Thema faire Kleidung.

Auch Timo möchte ganz praktisch dafür sorgen, dass Frauen gleich und gerecht behandelt werden. Er sucht verschiedene Organisationen beispielsweise auf Facebook und Instagram und folgt ihnen um immer wieder über neue Aktionen informiert zu sein.

Sei auch du informiert und setze Dich für die gleichen Rechte aller Menschen ein!

## Literaturverzeichnis

- Baer, Susanne; Elsuni, Sarah (2017):** Gleichstellung. IN: Fachlexikon der Sozialen Arbeit hrsg. vom Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V., 8. Auflage. Baden-Baden: Nomos, 373 – 374.
- Benedek, Wolfgang (Hrsg.) (2009):** Menschenrechte verstehen. Handbuch zur Menschenrechtsbildung. Berlin, Wien, Graz: BMV Berliner Wissenschafts-Verlag; Neuer Wissenschaftsverlag.
- Burckhardt, Gisela (2003):** GewinnerInnen und VerliererInnen der Globalisierung. In: Terre des femmes e.V. Menschenrechte für die Frau (Hrsg.): Mode, Macht und Frauenrechte. Tübingen: Terre des femmes e.V., S.18-21.
- Griese, Karin; Spindeler, Margit; Fezer, Sybille C.; Çalışkan, Selmin (2006):** Qualitätsmerkmale der Arbeit von medica mondiale. In: medica mondiale e.V., Griese, Karin (Hrsg.): Sexualisierte Kriegsgewalt und ihre Folgen. Handbuch zur Unterstützung traumatisierter Frauen in verschiedenen Arbeitsfeldern. 2., akt. Aufl. Frankfurt/Main: Mabuse-Verlag GmbH, S.117-128.
- HeForShe (o.J.):** HeForShe. Was ist HeForShe. Gemeinsam sind wir stark. Verfügbar unter: <http://heforshe.de/was-ist-heforshe/> [17.02.2017].
- IJM (International Justice Mission) (o. J.):** Das Problem: Gewalt. Verschleppt. Verkauft. Vergewaltigt. Verfügbar unter: <http://ijm-deutschland.de/sexhandel/> [17.02.2017].
- Khanna, Pooja; Kimmel, Zachary; Karkara, Ravi (2016):** Convention on the Elimination of All Forms of Discrimination against Women (CEDAW) for Youth. Verfügbar unter: <http://www.unwomen.org/-/media/headquarters/attachments/sections/library/publications/2016/cedaw-for-youth.pdf?vs=657> [17.02.2017].
- Kroworsch, Susann (2017):** Diskriminierung. In: Fachlexikon der Sozialen Arbeit hrsg. Vom Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V., 8. Auflage. Baden-Baden: Nomos, 196-197.
- Mapp, Susan C. (2014):** Human Rights and Social Justice in a Global Perspective. An Introduction to International Social Work. 2<sup>nd</sup> Ed. New York: Oxford University Press.
- Medica mondiale** Aktiv werden: So helfen Sie aktiv. Einzelaktionen. Verfügbar unter: <http://www.medicamondiale.org/aktiv-werden-spenden/so-helfen-sie-aktiv.html> [17.02.2017].
- OHCHR (Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights) (2017):** Status of Ratification. Interactive Dashboard. Convention on the Elimination of All Forms of Discrimination against Women. Verfügbar unter: <http://indicators.ohchr.org/> [17.02.2017].
- Schulze, Andre (o.A.):** Onpulson. Gleichberechtigung. Verfügbar unter: <http://www.onpulson.de/lexikon/gleichberechtigung/> [16.02.2017]

**The Global Goals for Sustainable Development (o. J):** 5 Gender Equality. Achieve gender equality and empower all women and girls. Verfügbar unter: <http://www.globalgoals.org/global-goals/gender-equality/> [17.02.2017].

**UNFPA (o.J.):** United Nations Population Fund. Topics. Gender-biased sex selection. Verfügbar unter: <http://www.unfpa.org/gender-biased-sex-selection> [18.02.2017].

**United Nations (1945):** Charta der Vereinten Nationen. Nationen. Verfügbar unter: <http://www.unric.org/html/german/pdf/charta.pdf> [17.02.2017].

**United Nations (1999):** Convention on the Elimination of All Forms of Discrimination against Women. Twentieth Anniversary 1979-1999. A Short History of the Convention. Verfügbar unter: <http://www.un.org/womenwatch/daw/cedaw/cedaw20/history.htm> [17.02.2017].

**UN RIC (Regionales Informationszentrum der Vereinten Nationen für Westeuropa) (2013):** Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen. Verfügbar unter: <http://www.unric.org/de/pressemitteilungen/4116-die-192-mitgliedstaaten-der-vereinten-nationen> [17.02.2017].

**UN Women (a) (o. J.):** Commission on the Status of Women. Verfügbar unter: <http://www.unwomen.org/en/csw> [17.02.2017].

**UN Women (b) (o. J.):** Short History of the Commission on the Status of Women. Verfügbar unter: <http://www.un.org/womenwatch/daw/CSW60YRS/CSWbriefhistory.pdf> [17.02.2017].

**UN Women (o. J.):** United Nations Entity for Gender Equality and the Empowerment of Women. About Us. Verfügbar unter: <http://www.unwomen.org/en/about-us/about-un-women> [17.02.2017].

**Varwick, Johannes (2012):** VN – Vereinte Nationen. In: Freistein, Katja; Leininger, Julia (Hrsg.) (2012): Handbuch Internationale Organisationen. Theoretische Grundlagen und Akteure. München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag, S. 248-260.

**Weinbach, Heike (2011):** Diskriminierung. IN: Fachlexikon der sozialen Arbeit hrsg. vom Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V., 7. Auflage. Baden-Baden: Nomos, 196.

**Convention on the Elimination of All Forms of Discrimination against Women**  
**OHCHR (Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights):** Convention on the Elimination of All Forms of Discrimination against Women (1971/1981): Verfügbar unter: <http://www.ohchr.org/Documents/ProfessionalInterest/cedaw.pdf> [17.02.2017].